

474893-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Fotorealistic Beratungssavater

OJ S 130/2026 09/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

E-Mail: DZEM@tk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fotorealistic Beratungssavater

Beschreibung: Leistungsgegenstand sind Erstellung, Weiterentwicklung, Betrieb und Pflege
nicht-generativer fotorealistic Avatare in enger Abstimmung mit der TK.

Kennung des Verfahrens: f2875159-770b-4a8e-bed6-87dd6cd04130

Interne Kennung: 26-08949

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRY6DF# Für den Fall, dass der
Auftragnehmer vor Beginn der Leistungserbringung aus einem nicht der TK zuzurechnenden
Grund ausfällt, behält sich die TK vor, den Auftrag den übrigen Bietern in der Reihenfolge, die
der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots gem. Ziff. 10 dieser Bewerbungsbedingungen
zugrunde liegt, auf der Grundlage ihres jeweiligen Angebots anzutragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fotorealistischer Beratungssavitar

Beschreibung: Die Techniker Krankenkasse (TK) ist seit vielen Jahren im Bereich der internationalen Beschäftigung aktiv und unterstützt Unternehmen beim Onboarding internationaler Mitarbeitender - insbesondere bei Fragen zur Sozialversicherung. Expatriates, die zum Arbeiten nach Deutschland kommen, können sich zudem bei der TK zu vielfältigen Fragestellungen rund um ihre Migration nach Deutschland informieren, darunter insbesondere: - gesetzliche Krankenversicherung und Sozialversicherung in Deutschland, - grundlegende Abläufe im deutschen Gesundheitswesen, - sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten bei internationalen Beschäftigungsverhältnissen. - ergänzende Informationen rund um den Erwerbsmigrationsprozess. Seit dem Jahr 2025 können Fragen an nicht-generative Avatare gerichtet werden. Alle Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 26-08949

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Auswahl bei "Art des Kriteriums" ist den Vorgaben des Formulars geschuldet. Neben Referenzen werden weitere Anforderungen an die Eignung gestellt, diese sind im Folgenden aufgeführt und der Anlage E1 zu entnehmen: 1.

Eigenerklärung über die Gesamtumsätze, die Umsätze bezogen auf vergleichbare Leistungen und die Mitarbeiterzahlen Eigenerklärung betreffend die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über die Gesamtumsätze, über die Umsätze bezogen auf vergleichbare Leistungen (hier: Entwicklung und Betrieb von nicht-generativen fotorealistischen Beratungssavataren) und über die durchschnittlichen jährlichen Mitarbeiterzahlen.

(Unternehmen, die noch keine vollen drei Jahre tätig sind, müssen die geforderten Angaben zu den Umsätzen und Mitarbeitern nur insoweit machen, als sie verfügbar sind.)

Mindestanforderung an den Gesamtumsatz In mindestens einem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist vom Bieter/Bewerber bzw. von der Bieter-

/Bewerbergemeinschaft ein Gesamtumsatz (netto) von mind. 300.000 EUR nachzuweisen. Im Falle einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft können die Gesamtumsätze addiert werden. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Angebotsausschluss.

2. Erklärung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens Mindestanforderung an die Eignung ist eine seit mind. 24 Monaten bestehende Geschäftstätigkeit im Tätigkeitsbereich des Auftrags. Im Falle der Nichterfüllung dieser Mindestanforderung erfolgt zwingend ein Angebotsausschluss. Im Falle der Bildung einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft muss diese Mindestanforderung von jedem Mitglied der Bieter-/Bewerbergemeinschaft erfüllt sein.

FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 3 IM NÄCHSTEN KRITERIUM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 3: 3. Personelle Ausstattung Der Bieter bzw. Bewerber / die Bieter-/Bewerbergemeinschaft hat in Form von Eigenerklärungen Angaben zu den vorhandenen und für die Leistungserbringung bei der TK einsetzbaren Personen zu machen. (Im Falle der Zuschlagserteilung sollen die angegebenen Personen für die Leistungserbringung bei der TK tatsächlich zur Verfügung stehen. Bei einem Austausch ist eine mindestens vergleichbar qualifizierte Person als Ersatz zur Verfügung zu stellen.) Mindestanforderungen: Der Bieter/Bewerber verfügt über ein für die Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungen qualifiziertes, interdisziplinäres Team. Maßgeblich ist, dass alle nachfolgend beschriebenen Skills und Verantwortungsbereiche abgedeckt sind. - Eine Person kann mehrere Rollen vollständig oder teilweise wahrnehmen bzw. mehrere Skills aus verschiedenen Skillbereichen abdecken. - Einzelne Rollen/Skillbereiche können auf mehrere Personen verteilt werden. - Die Rollenbezeichnungen sind beispielhaft und von den geforderten Skills abgeleitet. Andere Bezeichnungen sind zulässig, sofern die beschriebenen Qualifikationen eindeutig nachgewiesen werden. - Die beschriebenen Skillbereiche können auch durch Bietergemeinschaften oder in Zusammenarbeit mit Unterauftragnehmern abgedeckt werden, sofern die Verantwortlichkeiten klar beschrieben sind. Entscheidend ist nicht die formale Stellen- oder Rollenbezeichnung, sondern dass: - alle beschriebenen Skillbereiche in Summe vollständig vorhanden sind und - die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten klar und nachvollziehbar beschrieben werden. - Es ist nicht erforderlich, dass alle Personen Senior-Profile sind. Entscheidend ist, dass die beschriebenen Kompetenzen abdeckt sind. Junior-Profile können ergänzend eingesetzt werden. Die Angaben zu Qualifikation und Projekterfahrung müssen konkrete Projekte und Rollen benennen. Pauschale Aussagen ohne Projektbezug (z. B. "kennt sich gut aus", "hat Erfahrung in Kommunikation") reichen zum Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht aus. Bitte benennen Sie für jede Person mindestens zwei Projekte, in denen die genannten Erfahrungen insgesamt erworben wurden. Die einzelnen Aspekte (z. B. Multilingualität, regulierte Branchen, Datenschutz) können aus verschiedenen Projekten stammen. Die Angaben können anonymisiert erfolgen. Die Darstellung erfordert, dass die folgenden Rollen /Skillbereiche abgedeckt sind: Projektleitung/Projektmanager:in - Mindestens 3 Jahre Erfahrung in IT-/Softwareprojekten mit Fokus auf digitale Plattformen, idealerweise mit KI-, UX- oder SaaS-Schwerpunkt. - Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern und/oder regulierten Branchen (z. B. Gesundheitswesen, Versicherungen, Banken). - Nachweisbare Erfahrung in der Leitung interdisziplinärer Teams (IT, UX, Fachbereich). - Methodische Kompetenz: klassisches Projektmanagement (z. B. Prince2, PMI) und/oder agile Methoden (z. B. Scrum, Kanban). - Hohe Kommunikations- und Moderationskompetenz, inkl. Steuerung von Jour fixe / Steuerungskreisen. Die entsprechenden Erfahrungen sind im Rahmen der geforderten Projektnennungen darzustellen. - Deutsch fließend in Wort und Schrift. Fachliche Gesamtverantwortung/ Product Owner Avatar - Erfahrung als Product Owner / Business Analyst in Digital- oder KI-Projekten - Vertrautheit mit Gesprächs-Interfaces (Chatbots,

Voicebots oder Avatare) und dialogorientierten Lösungen. - Fähigkeit, komplexe fachliche Anforderungen (z. B. Sozialversicherung, Migration, Gesundheitswesen) in technische Anforderungen zu übersetzen. - Erfahrung im Umgang mit Ergebnissen aus UX-/User-Research und Nutzungsanalysen (z. B. zur Anpassung von Dialogen und Content). - Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Stakeholder-Management, insbesondere mit Fachbereichen und IT. Avatar-Design und Animation (3D-/CGI/Digital Human) - Mindestens zweijährige Erfahrung mit gängigen 3D-/CGI- oder Real-Time-Engines (z. B. Unreal Engine, Unity, Blender oder vergleichbare Tools). - Nachweisbare Referenzen im Bereich realistische digitale Figuren/Digital Humans/Virtual Presenter. - Kenntnisse in Facial Rigging, Motion Capture / Facial Capture bzw. vergleichbaren Verfahren zur realistischen Mimik und Gestik. - Erfahrung mit Performance-Optimierung für Echtzeit-Rendering und niedrige Latenz (Antwortbeginn im Bereich < 1 Sekunde). - Verständnis von UX-Aspekten bei digitalen Assistenten (z. B. Blickführung, Körpersprache, nonverbale Signale). Trusted Language Model-/Content-Engine Spezialist:in - Fundierte Erfahrung mit nicht-generativen oder strikt contentbasierten Sprachmodellen/Antwortsystemen (z. B. Retrieval aus kuratierten Wissensbasen, regelbasierte Systeme, FAQ-Engines). - Erfahrung im Design und Betrieb trusted Wissensbasen, die ausschließlich aus freigegebenem Content gespeist werden (z. B. Dokumente, Web-Inhalte, FAQs). - Erfahrung mit multilingualen Setups (z. B. idealerweise 10+ Sprachen, Lokalisierung, Sprachumschaltung, Terminologie-Konsistenz). - Kenntnisse in der Evaluation von Antwortqualität (fachliche Korrektheit, Konsistenz, Markenkonformität). - Erfahrung im Umgang mit Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen in KI-/Dialog-Anwendungen (z. B. Logging ohne Personen- und Sozialdaten). Backend-Entwicklung (SaaS /Integration) - Mindestens dreijährige Erfahrung in der Backend-Entwicklung für Web- oder SaaS-Anwendungen (z. B. mit einer gängigen Programmiersprache/Plattform). - Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung verteilter Systeme (z. B. Microservices oder vergleichbare skalierbare Architekturen). - Erfahrung mit Performance-Optimierung für Echtzeit-Anwendungen (geringe Antwortzeiten, effiziente Ressourcensteuerung). - Erfahrung mit Integrationsprojekten mit Enterprise-IT von Großkunden (z. B. Single Sign-on, Schnittstellen, Einbettung in Portale). - Grundkenntnisse gängiger Authentifizierungs-/Autorisierungsverfahren (z. B. OAuth2, OpenID Connect) sind von Vorteil. FORTSETZUNG IM NÄCHSTEN KRITERIUM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: FORTSETZUNG Frontend-Entwicklung (Web-Einbettung, Interaktion) - Sehr gute Kenntnisse in modernen Webtechnologien (HTML5, CSS3, JavaScript/TypeScript und mindestens einem Frontend-Framework wie React, Vue oder Angular). - Erfahrung mit Einbindung von Video-/3D-/WebGL-Inhalten oder vergleichbaren interaktiven Medien im Browser. - Erfahrung mit Responsive Design für unterschiedliche Endgeräte. - Erfahrung mit Internationalisierung (i18n) und mehrsprachigen Oberflächen. - Kenntnisse zu Barrierefreiheits-Standards (z. B. WCAG) sind von Vorteil. DevOps-/Cloud-Engineer (Hosting, Betrieb, CI/CD) - Erfahrung mit Cloud- oder Rechenzentrumslösungen in der EU/DE (z. B. Azure, AWS, GCP, Private Cloud oder vergleichbare Umgebungen). - Nachweisbare Erfahrung mit Sicherheits- und Compliance-Anforderungen (z. B. ISO 27001, BSI-Grundschutz oder vergleichbare Standards). - Gute Kenntnisse in Container-Technologien und Orchestrierung (z. B. Docker, Kubernetes oder vergleichbare Lösungen). - Erfahrung mit Monitoring-/Logging-Konzepten zur Sicherstellung von Verfügbarkeit und Performance. - Erfahrung beim Aufbau skalierbarer Anwendungen (inkl. Wartung, Patching, Notfallkonzepten). Dialog- und Interaktionsdesign (Conversational UX) - Erfahrung in UX-/UI-Design für interaktive Anwendungen - Spezifische Erfahrung im Bereich Conversational UX / Voice User Interfaces (z. B. Fragenstruktur, Fehlermeldungen,

Eskalationswege). - Erfahrung mit Prototyping-Tools (z. B. Figma, Sketch, Adobe XD oder vergleichbare Werkzeuge). - Fähigkeit, geführte Fragepfade und Mischformen aus freien Fragen und vordefinierten Pfaden zu konzipieren (inkl. Eskalationsszenarien, Link-Einbindung). - Grundkenntnisse relevanter Barrierefreiheitsanforderungen. Analytics- und Content-QA - Erfahrung mit Aufbau und Nutzung von Dashboards/Reports für digitale Anwendungen (z. B. Nutzung, Sprachen, Sessions, typische Fragestellungen). - Erfahrung mit Auswertung von anonymisierten Transkripten (mehrsprachig) zum Zweck der Content-Optimierung. - Fähigkeit, aus Daten konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten (z. B. neue Inhalte, Anpassung von Fragepfaden, Optimierung von Dialoglogiken). - Erfahrung mit kontinuierlichen Verbesserungsprozessen (Feedback-Loops) in digitalen Dialogsystemen. IT-Sicherheit/ Datenschutz - Nachweisliche Erfahrung in IT-Security- oder Datenschutz-Projekten, idealerweise mit Bezug zu Gesundheitswesen, Versicherungen oder anderen sensiblen Datenumgebungen. - Kenntnisse in Security-by-Design und Privacy-by-Design-Prinzipien bei Web- und SaaS-Anwendungen. - Fundierte Kenntnisse der DSGVO und relevanter nationaler Regelwerke, insbesondere zum Umgang mit besonderen Kategorien personenbezogener Daten und Sozialdaten. - Erfahrung in der Erstellung oder Umsetzung von Sicherheitskonzepten (z. B. Zugriffskonzepte, Rollenmodelle, Logging-Konzeption ohne Personen-/Sozialdaten). Bitte nutzen Sie für den Nachweis der oben beschriebenen Skillbereiche die Tabelle gem. Anlage E1. Das Einreichen zusätzlicher Unterlagen ist nicht erforderlich. Sollten sich seitens der TK Fragen zu den Angaben in der Tabelle ergeben, wird die TK diese im Rahmen der Aufklärung/Nachforderung von Angaben (auf-)klären:
FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 4 IM NÄCHSTEN KRITERIUM

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: FORTSETZUNG MIT ANFORDERUNG NR. 4: 4. Referenzen Der Bewerber/Bieter hat in Form von Eigenerklärungen mindestens 2 Referenzen über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Angebotsfrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: - Entwicklung und Umsetzung eines fotorealistischen Avatars zur Beantwortung von Fragen der Nutzenden auf Basis eines nicht-generativen Sprachmodells - Erfahrung mit Konzern-Projekten (mehr als 4.000 Mitarbeitende) mit langen Entscheidungsprozessen und zahlreichen Beteiligten (Anforderung muss zwingend nur für eine der zwei Referenzen erfüllt werden) Alle Referenzen müssen zwingend die folgenden Angaben enthalten: - Name/Firma des Auftraggebers - Zeitraum der Leistungserbringung - Beschreibung der Leistung Die Darstellung muss nachvollziehbar, aussagekräftig und detailliert sein, sodass die TK eine Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung feststellen kann. Ansprechpartner mit Kontaktdaten sind zunächst nicht zwingend einzureichen, müssen aber auf Nachfrage der TK zur Verfügung gestellt werden. Für die Angabe der Unternehmensreferenzen sind in der Anlage E1 Tabellen vorgesehen. 5. Referenzbescheinigung(en) Für die angegebenen Referenzen können zudem "Referenzbescheinigungen Kundenzufriedenheit" gemäß Anlage E4 eingereicht werden. Es handelt sich nicht um eine Mindestanforderung. Die TK zieht die Referenzbescheinigungen ausschließlich für die Auswahl der im weiteren Vergabeverfahren zu beteiligen Teilnahmeanträge heran. 6. Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge; Rangfolge Die TK fordert mindestens drei (3) Teilnehmer zur Angebotsabgabe auf. Sollten weniger als drei (3) Teilnehmer geeignet sein, so kann die TK auch weniger als drei Teilnehmer zur Angebotsabgabe auffordern. Die Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge sowie die Erstellung der Rangfolge erfolgt in einem 3-stufigen Verfahren: 1.) Stufe: Vollständigkeit Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Die

TK behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach § 56 VgV nachzufordern. Eine Nachforderung mit dem Ziel, Referenzen, die nicht den Mindestkriterien entsprechen, durch wertbare Referenzen zu ersetzen, findet nicht statt. Eine Nachforderung der freiwillig einreichbaren Referenzbescheinigungen zur Kundenzufriedenheit (Anlage E4) erfolgt nicht. 2.) Stufe: Erfüllung aller Mindestanforderungen Es wird geprüft, ob der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft nach den ein- und ggf. nachgereichten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestkriterien erfüllt. 3.) Stufe: Erstellung der Rangfolge Überschreitet die Anzahl geeigneter Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften die Anzahl der Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Bewertung vorgenommen, um eine Rangfolge zu erstellen. Diese Bewertung erfolgt anhand der Angaben zu den Mitarbeitenden und deren Qualifikation (Ziffer 3), zu den Referenzen (Ziffer 4.) sowie zu den ggf. eingereichten Referenzbescheinigungen zur Kundenzufriedenheit (Ziffer 5.) dieser Anlage E1. Es werden diejenigen Bieter/Bewerber bzw. Bieter-/Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die anhand der vorgenannten Kriterien nachweisen können, im Vergleich zu ihren Mitbewerbern über eine größere Leistungsfähigkeit und Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen zu haben, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind. a. Die TK wird die Angaben zu den Mitarbeitenden mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Die Bewertung der Angaben zu den Mitarbeitenden und deren Qualifikation (Ziffer 3) erfolgt insbesondere anhand der Konkretheit der beschriebenen Projekterfahrungen und Tätigkeiten (z. B. spezifische Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Entwicklungs-, Design-, Betriebs-, Sicherheits- oder Analyseprojekten, Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen und Stakeholder-Gruppen) sowie der Anzahl und inhaltlichen Qualität der benannten Projekte (mindestens zwei Projekte pro Person und Rolle). Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft, der/die anhand der Mitarbeiteranzahl sowie deren Qualifikation den nachgewiesenen höchsten Grad an Erfahrung mit der Durchführung von Leistungen hat, die mit den zu vergebenden Leistungen nach Art und Umfang möglichst vergleichbar sind, erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte. b. Die TK wird die Referenzen mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft mit dem nachgewiesenen höchsten Grad an Kompetenz und Erfahrung anhand der eingereichten Referenzen erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte. c. Die TK wird die ggf. eingereichten Referenzbescheinigungen mit Punkten von 0 - 4 bewerten. Der Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaft mit dem nachgewiesenen höchsten Grad an Kundenzufriedenheit anhand der Nachweise der Anlage E4 erhält die maximale Punktzahl von 4 Punkten, die Übrigen jeweils anteilig weniger Punkte. Die Anforderungen der TK sind: - in herausragendem Maße erfüllt: 4 Bewertungspunkte - in hohem Maße erfüllt: 3 Bewertungspunkte - in befriedigendem Maße erfüllt: 2 Bewertungspunkte - in ausreichendem Maße erfüllt: 1 Bewertungspunkt - gerade noch erfüllt: 0 Bewertungspunkte Die Bieter/Bewerber bzw. die Bieter-/Bewerbergemeinschaften mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe ausgewählt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6DF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6DF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6DF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird fehlende Unterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und nach billigem Ermessen nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Für den Fall der Auftragserteilung hat eine Bietergemeinschaft eine Rechtsform anzunehmen, bei der eine gesamtschuldnerische Haftung der einzelnen Bietergemeinschaftsmitglieder für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten besteht.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Techniker Krankenkasse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80116-93

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DZ EM, F 02.10a

E-Mail: DZEM@tk.de

Telefon: +49 4069094-040

Internetadresse: <http://www.tk.de/vergabe>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228949-90

Fax: +49 228949-9163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

60b00a8f-b22e-4d91-8f0b-eca09911465b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Teilnahmefrist wurde aufgrund einer Vielzahl von Fragen kurz vor Ende der Fragenfrist vom 13.07.2026, 12 Uhr, auf den 14.07.2026, 12 Uhr, verschoben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Teilnahmefrist um einen Tag vom 13.07.2026, 12 Uhr, auf den 14.07.2026, 12 Uhr, verschoben

Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9dea9025-b1a4-481b-a11f-5ff226591d12 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 16:23:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474893-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026